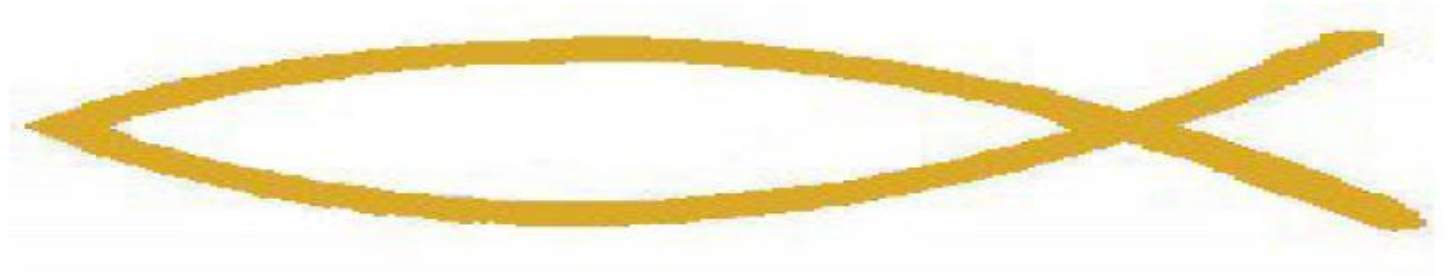


Auszug aus dem Buch "Im Zeichen des Fisches" von Wolfgang Zönnchen (s. unter dem Reiter "Bücher zum Download" auf dieser Homepage: <https://www.gs-wob.de/bücher-zum-download/>).

Wolfgang Zönnchen war 1986, als er erstmals eine Stimme in sich vernahm, und ihm überaus wertvolle, hochspirituelle Schriften diktierte, ein erfolgreicher Unternehmer, bis er in den darauf folgenden Jahren sein Unternehmen aufgab, um den Menschen zu dienen. Das Buch, das 1990 veröffentlicht wurde, hat insgesamt 64 Schriften.



Viertes Siegel - Zentralnervensystem

Euer Zentralnervensystem bestimmt die Art und den Umfang Eurer Wahrnehmungsfähigkeit der Außenwelt. Euer Zentralnervensystem besteht aus Rückenmark und Gehirn. Dies ist die materielle Sicht. Rückenmark und Gehirn aus geistiger Sicht betrachtet, sind jene Funktionsträger, die Ihr durch Eure Gedanken und Gefühle selbst steuert. Eure Gedanken und Gefühle sind ebenso teils Materieteilchen, wie teils geistige Partikel. Diese Verbindung nenne ich Tachtrino.

Das Tachtrino ist somit eine geistig-materielle Verbindung, die aufgeteilt aus dem Tachyon und dem Neutrino besteht. Neutrinos sind umgeformte Teilchen, die mit der Geschwindigkeit des Lichtes sich fortbewegen und alles durchdringen. Für ein Neutrino gibt es kein Hindernis. Weder die Erde noch die Sonne noch leere Räume sind dem Neutrino auf dem Weg zu seinem Ziel ein Hindernis. Ein Neutrino ist eine Energiesubstanz, die aus der Endlichkeit in die Unendlichkeit gewechselt ist. Das Neutrino ist von geistiger wie auch materieller Substanz. Es ist eine Zelle eines vergangenen Sternes, die in die Unendlichkeit des Raumes gegangen ist, um neues Geistiges zu bilden. Ein Neutrino ist ein erlöstes Teilchen, in dem der gesamte geistige Entwicklungsprozess des vorausgegangenen Sternenlebens gespeichert ist.

Das andere Teilchen, welches Euch noch nicht so recht bekannt ist, ist das Tachyon. Das Tachyon ist ein Gedankenmaterieteilchen, das außerhalb Eurer Begriffe von Raum und Zeit, mit der Geschwindigkeit, weit über der des Lichtes, seine Ziele findet.

(Persönliche Anmerkung: Diese Erklärung über die Tachtrinos sollte ich am 17.7.87 teilweise weiterleiten. Die weitere, folgende Erklärung, sollte erst ab dem jetzigen Zeitpunkt veröffentlicht werden. Diesem Auftrag leiste ich nun folge.)

Ihr werdet Euch nun fragen, wenn Tachtrinos Gedankenenergieteilchen eines vergangenen Sternes entstammen, welchen Bezug haben dann diese Teilchen zu mir als Mensch?

Ihr habt erfahren vom kosmischen Menschen. Ihr wisst auch, dass makrokosmisch jeder Stern, jede Galaxie und sämtliche Universen nichts anderes darstellen, als den kosmischen Menschen. In diesem Makrokosmos bildet Ihr den Mikrokosmos. Der Mikrokosmos - Mensch - ist somit identisch mit dem makrokosmischen Menschen. Die Menschen im Menschen im Mensch!

Für die Bewusstseinsseinheiten in Euch seid Ihr Menschen der Makrokosmos. So wie diese Bewusstseinsseinheiten Euch als Makrokosmos nicht wirklich wahrnehmen können, so

könnt auch Ihr Menschen den kosmischen Menschen nicht in seiner Ausdehnung erahnen.

Das Zentralnervensystem des kosmischen Menschen, ist gleich Eurem Zentralnervensystem. Die Gedankenmaterieteilchen des kosmischen Menschen sind gleich Euren Gedankenmaterieteilchen - es sind ebenfalls Tachtrinos. Die Gedankenmaterieteilchen der Energieeinheiten in Euch, sind ebenfalls Tachtrinos. Alles ist in allem identisch. Unterschiede bestehen nur in der Größe, im Umfang und in der Wahrnehmungsfähigkeit der einzelnen Energieeinheiten.

Als Energieeinheit bezeichne ich den Mensch im Menschen. Für den Mensch im Menschen bist Du, Leser dieser Schrift, der kosmische Mensch. Dies ist die Dreiheit: Menschen im Menschen im Mensch.

Der kosmische Mensch, also der Mensch, den Du als kosmischen Menschen empfindest, also alle Universen vereint, ist ein ruhendes Wesen, ausgestattet mit all den Energieeinheiten, die auch in Dir inne sind und Dein Leben ermöglichen. Der immerwährende Prozess des Absterbens und Wiederentstehens ganzer Galaxien ist identisch mit dem Absterben und Wiederentstehen der Zellen Deines Körpers. Das Bewusstsein einer einzigen kleinsten Energieeinheit Deines Körpers ist gleich dem Bewusstsein eines lebenden Sternes. Diese Bewusstseinsseinheiten sind wiederum vernetzt mit allen Bewusstseinsseinheiten und bilden somit auf allen drei Ebenen die Wahrnehmungsfähigkeit der jeweiligen Gesamtbewusstseinsseinheit.

Der kosmische Mensch ist ein ruhendes Wesen, weil die vollkommene, mögliche geistige Aktivität im Lichte des Ewigen durch Kristallisation nicht ermöglicht wird, bedingt durch den Fall, bedingt wiederum durch den Hochmut. Der Hochmut dieses verlorenen Sohnes wird durch immerwährende Aktivitäten der zweifachen mikrokosmischen Einheiten solange abgebaut, bis aus Hochmut die Demut, und aus der Demut die Liebe erwachsen ist.

In diesen Abbau und in diesen gleichzeitigen Aufbau an Erkenntnis der mikrokosmischen Einheiten, seid Ihr Menschen in Euren gesamten Realitäten integriert. Dabei gibt es nur eine einzige Kraft, die die Augen des kosmischen Menschen öffnet, um den Glanz der Gottheit zu erkennen. Diese Kraft und diese alles erneuernde Energie ist die Liebe.

Ihr habt eine Fülle von Möglichkeiten zu erkennen, ob Ihr tatsächlich Mitwirkende am Prozesse der Erneuerung seid, oder ob Ihr mikrokosmische Krebszellen darstellt, die die Erneuerung verhindern. Mit Euren Gedanken und Gefühlen aktiviert Ihr Euer Zentralnervensystem und steuert somit Eure Wahrnehmungsfähigkeit. Sind Eure Gedanken und Gefühle negativ, so überträgt sich dies auf Euer Zentralnervensystem und dieses wiederum überträgt diese negative Kraft auf Eure Wahrnehmungsfähigkeit. So wie Ihr also Eure Umwelt wahrnehmt, so ist diese auch.

Euer Zustand im Hier und Jetzt ist die Summe und das Ergebnis Eurer Gedanken und Gefühle. Eure in Euch integrierten Energieeinheiten steuert Ihr ebenfalls mit Euren Gedanken und Gefühlen. Diejenigen Gedanken und Gefühle, die Ihr empfindet, stellen Informationseinheiten dar, die von Euren Energieeinheiten SOFORT umgesetzt und verwertet werden. Eure Seele, die aus allen unzähligen Energieeinheiten Eures geistigen Körpers besteht, nimmt diese Informationseinheiten an und stellt sie in Vergleich mit dem geistigen, göttlichen Liebeslebensfunken in Euch. So diese Informationseinheiten diesem Liebesfunken entgegenstehen, manifestiert sich diese Disharmonie zwischen Seele und Geist als Krankheit in Eurem Körper.

Jegliches Organ in Euch hat seinen geistigen Bezugspunkt zu Eurer Seele. Diese Bezugspunkte sollt Ihr zu einem späteren Zeitpunkte erfahren, wenn Ihr dieses, was hier geschrieben steht, in Euch aufgenommen habt.

Fortwährende Disharmonien zwischen Euren Gedanken und Gefühlen einerseits und

dem in Euch ruhenden göttlichen Liebesfunken andererseits ermöglichen den Euch innewohnenden Energieeinheiten eine gewisse Selbständigkeit.

So Du, Mensch, das Bewusstsein nicht hast, ein Teil des Ganzen zu sein, geht diese falsche Information auch an Deine Energieeinheiten, die dann in diesem von Dir übertragenen Bewusstsein eine falsche Richtigkeit erkennen und sich somit verselbständigen (siehe V. Schrift).

Liebe fügt zusammen - Liebe führt zur Einheit - Liebe empfindet alles als Teil des Alleswas-Ist - Liebe führt zu Leben - Liebe vereint sich mit der Einheit -. Liebe, ja nur die Liebe führt zu Gott.

Hochmut trennt, Hochmut gebiert den Hass. Hochmut ist eine Energie, die die Energieeinheiten Eures gesamten Körpers voneinander trennt. Hochmut bewirkt das körperlich materielle und geistig seelische Chaos in Euch. Hochmut war der Grund des Falls. Hochmut ist härteste Kristallisation.

Ihr befindet Euch am Scheitelpunkt zwischen Hochmut und Hass einerseits und Demut und Liebe andererseits. In Eurer polaren Freiheit habt Ihr die Möglichkeit der Entscheidung. All Ihr Menschen habt Euch bereits für die Liebe entschieden. Eure begrenzte Wahrnehmungsfähigkeit lässt Euch dies jedoch noch nicht erkennen. Viele von Euch sind noch so verbohrt in ihren Glaubenssätzen, dass sie der Wahrheit noch kein Licht zuführen wollen, um die Wahrheit zu erkennen. Jedoch die Liebe des Vaters bei der Rückkehr des verlorenen Sohnes ist übergroß und unermesslich.

In Liebe verbunden



Namastè